

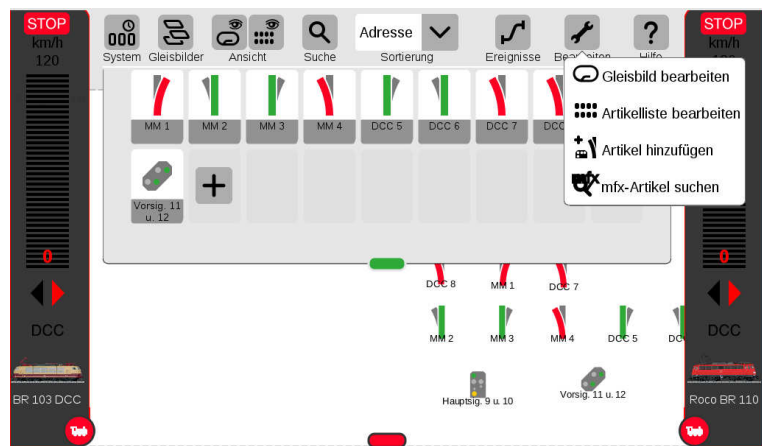
## Märklin Drehscheibe 7286 mit Drehscheiben-Decoder TT-DEC über das Drehscheibensymbol im Gleisbild der Central Station 3 (plus) steuern

Diese Beschreibung ersetzt nicht das Handbuch zum Drehscheiben-Decoder TT-DEC. Sie dient dazu, auf Besonderheiten hinzuweisen, um über das Drehscheibensymbol der Central Station 3 die Märklin Drehscheibe 7286 über den TT-DEC zu steuern.

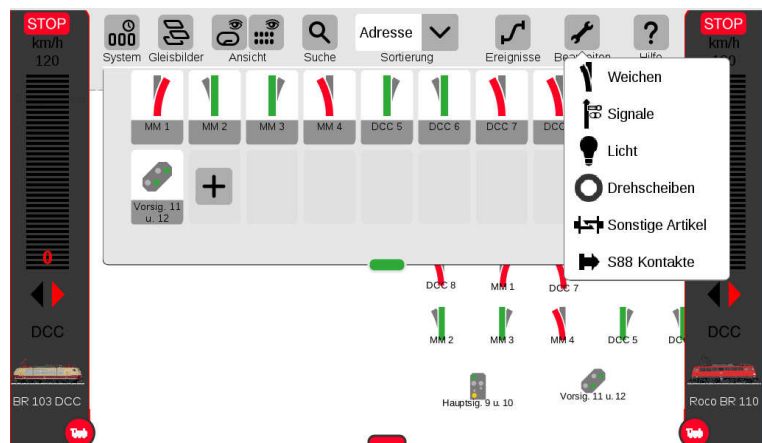
Verfahren Sie also auf jeden Fall so, wie im Handbuch des TT-DEC beschrieben und berücksichtigen dabei die hier aufgeführten Besonderheiten.

### 1. Drehscheibe in der Central Station 3 (plus) anlegen:

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Bearbeiten“, wählen dann „Artikel hinzufügen“ und ...



... anschließend „Drehscheiben“ aus.



Im Bereich „Info“ kann als „Name“, z. B. „TT-DEC“ vergeben werden.

Unter „Adresse“ tragen Sie „209“ oder „225“ ein, wie im Handbuch zum Drehscheiben-Decoder TT-DEC im Kapitel 4.1. beschrieben.

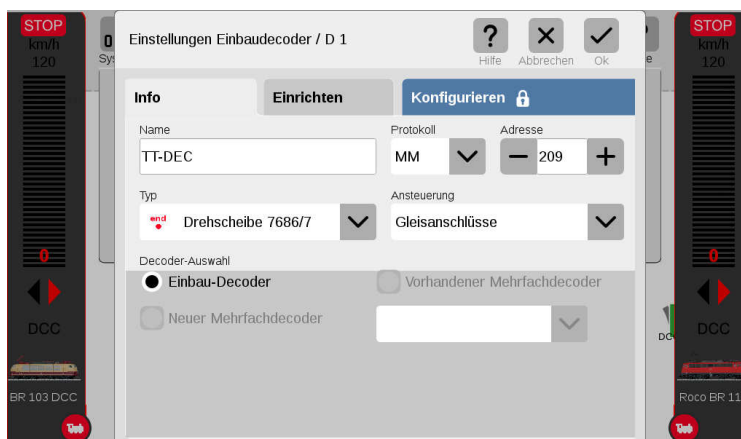
Für das „Protokoll“ wird das Datenformat „MM“ (Märklin-Motorola) festgelegt.

Unter „Typ“ wählen Sie „Drehscheibe 7686/7“.

Im Feld „Ansteuerung“ wählen Sie „Gleisanschlüsse“.

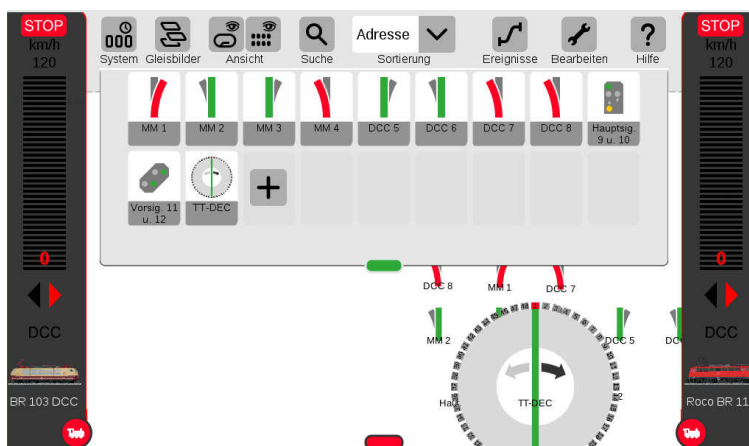
Bei der „Decoder-Auswahl“ kann und muss „Einbau-Decoder“ nicht verändert werden.

Bestätigen Sie die Einstellungen anschließend mit „Ok“.

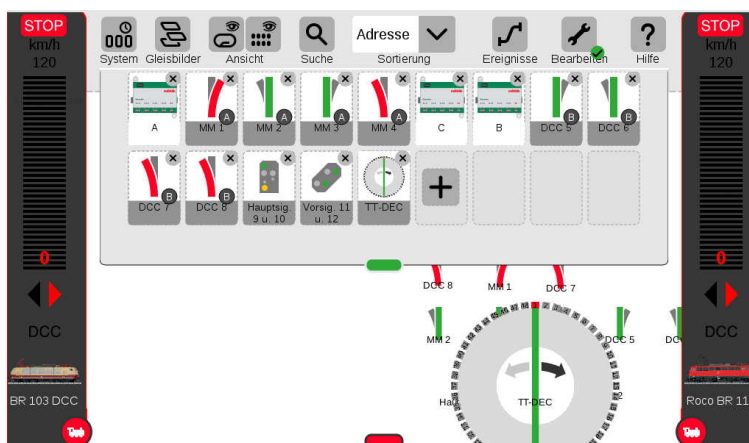


Die Artikelliste ist jetzt um das Drehscheibensymbol erweitert.

Für weitere Einstellungen klicken Sie auf die Schaltfläche „Bearbeiten“ und den Menüpunkt „Artikelliste bearbeiten“.



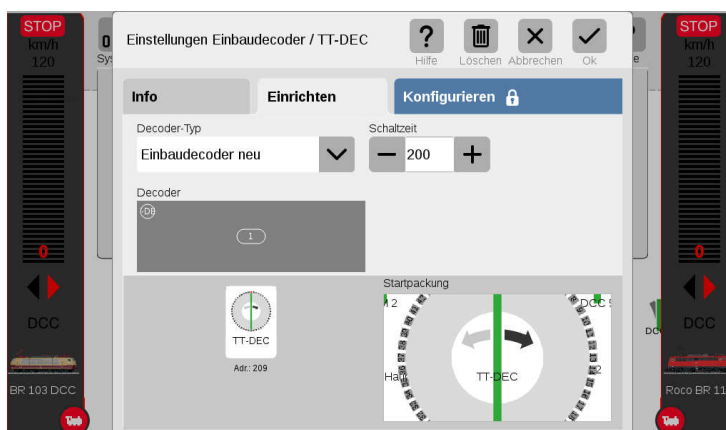
Klicken Sie anschließend auf das Drehscheibensymbol.



Im Bereich „Einrichten“ wählen Sie für „Decoder-Typ“ bitte „Einbaudecoder neu“.

Die voreingestellte „Schaltzeit“ von 200 muss nicht verändert werden.

Bestätigen Sie die Einstellungen anschließend mit „Ok“. Die Bearbeitung des Artikels Drehscheibe wird verlassen.

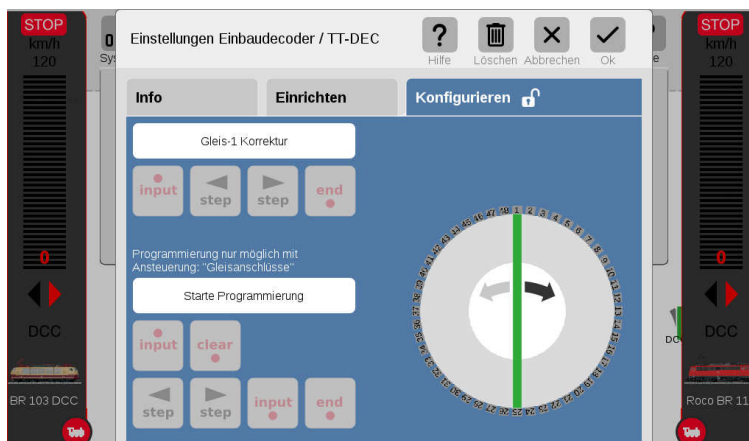


## 2. Basisadresse und Datenformat beim Drehscheiben-Decoder TT-DEC programmieren:

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Bearbeiten“ und den Menüpunkt „Artikelliste bearbeiten“ und anschließend auf das Drehscheibensymbol.

Wählen Sie den Bereich „Konfigurieren“.

Zur Programmierung der Basisadresse und des Datenformats (Kapitel 4.1. des TT-DEC Handbuchs), ist der Befehl >drehrichtung< bzw. Drehrichtungsvorwahl bei der Central Station 3 nicht vorhanden.



Alternativ wird bei der CS 3 der Befehl >clear< verwendet.

Die Schaltfläche „clear“ wird aktiv, wenn Sie auf „Starte Programmierung“ klicken.

Betätigen Sie also beim Programmiervorgang der Basisadresse und des Datenformats mehrmals die Schaltfläche „clear“ der CS 3, bis die gelbe LED des TT-DEC nicht mehr blinkt und der Programmiervorgang verlassen wird.

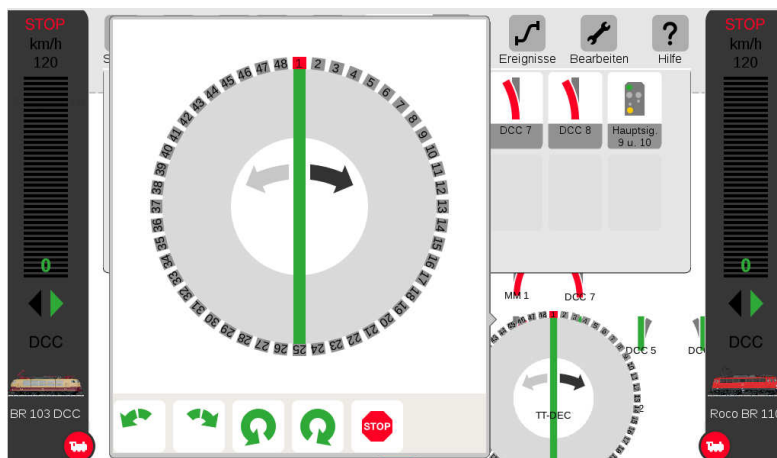


Verlassen Sie die Bearbeitung des Artikels Drehscheibe, indem Sie auf die Schaltfläche „Ok“ klicken.

### 3. Drehgeschwindigkeit einstellen und Steuertakt justieren:

Mit einem Klick auf das Drehscheibensymbol im Gleisbild, öffnet ein Fenster mit einem größeren Symbol und den Befehlstasten (von links nach rechts) >step<, >turn< (jeweils eine Schaltfläche für den Gegen- und eine für den Uhrzeigersinn) und >stop<.

Über diese Darstellung wird die Steuertaktjustierung über die >turn< Befehle lt. TT-DEC Handbuch Kapitel 4.2. durchgeführt.



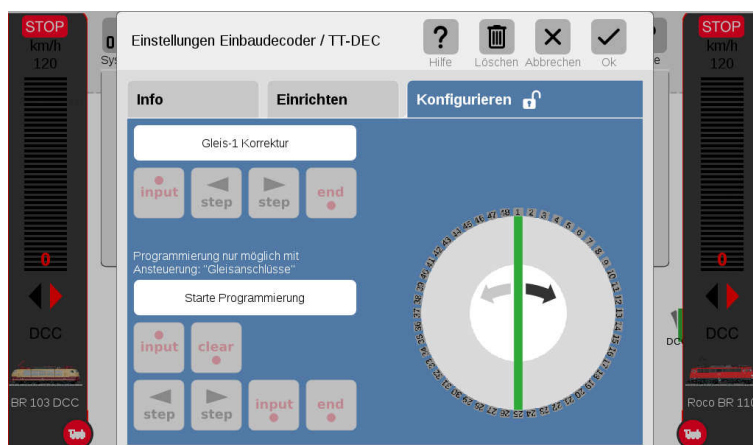
### 4. Gleisanschlüsse programmieren:

Vor der Programmierung der Gleisanschlüsse darf das Drehscheibensymbol im Gleisbild nicht mit Gleisen verbunden sein.

Bevor Sie mit der Programmierung starten, drehen Sie die Bühne von Hand in die Referenzposition (Gleis 1), mit dem kleinen Häuschen auf der richtigen Seite. Dazu schalten Sie die Versorgungsspannung zum Drehscheiben-Decoder ab und drehen die Bühne von Hand über den kleinen Hebel, der sich gegenüber dem Häuschen befindet, in die Referenzposition.

Schalten Sie die Versorgungsspannung für den TT-DEC anschließend wieder ein.

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Bearbeiten“ und den Menüpunkt „Artikelliste bearbeiten“ und anschließend auf das Drehscheibensymbol. Wählen Sie den Bereich „Konfigurieren“.



Klicken Sie auf die Schaltfläche „Starte Programmierung“.

Jetzt stehen die Befehlstasten >input<, >clear<, >step< im Gegenuhrzeigersinn, >step< im Uhrzeigersinn und >end< zur Programmierung der Gleisanschlüsse zur Verfügung.



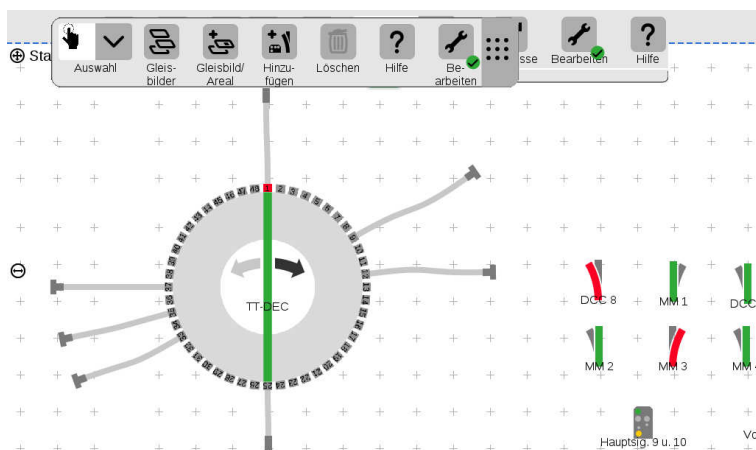
Führen Sie nun die Programmierung der vorhandenen Gleisanschlüsse im Uhrzeigersinn durch, wie im Kapitel 4.3. des TT-DEC Handbuchs beschrieben.

Wurde der letzte Gleisanschluss mit dem Befehl >input< programmiert, erfolgt der Befehl >end<, um die Programmierung abzuschließen.

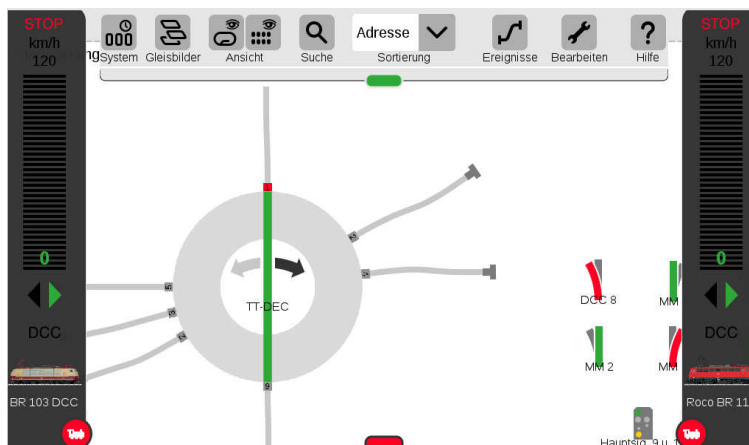
Wurden alle Gleisanschlüsse passend berücksichtigt, fährt die Bühne automatisch auf das Referenzgleis (1) zurück.

Verlassen Sie die Artikelbearbeitung mit „OK“.

Wechseln Sie jetzt in die Bearbeitung des Gleisbildes und zeichnen Sie die vorhandenen und programmieren Gleisanschlüsse rund um das Drehscheibensymbol.



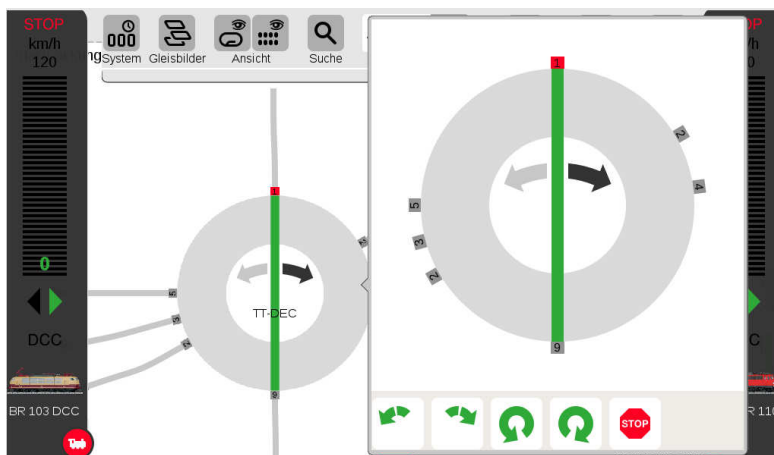
Sobald Sie den Bearbeitungsmodus des Gleisbildes verlassen, nummeriert die Central Station 3 die Gleisanschlüsse im Uhrzeigersinn so, wie sie von Ihnen im Drehscheiben-Decoder programmiert wurden.



## 5. Drehscheibe im Betrieb:

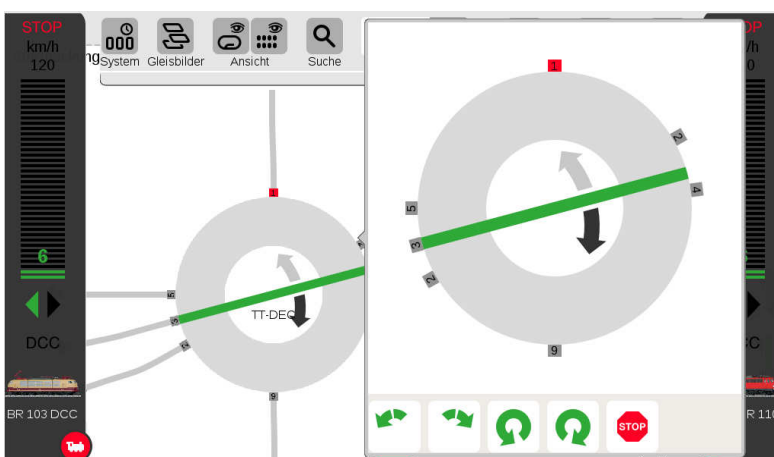
Mit einem Klick auf das Drehscheibensymbol im Gleisbild, öffnet ein Fenster mit einem größeren Symbol und den Befehlstasten (von links nach rechts) >step<, >turn< (jeweils eine Schaltfläche für den Gegen- und eine für den Uhrzeigersinn) und >stop<.

Über diese Darstellung wird die Drehscheibe 7286 über den Drehscheiben-Decoder TT-DEC gesteuert.



Mit einem Klick auf die Schaltflächen >step< im Gegen- und im Uhrzeigersinn, bewegt sich die Bühne der Drehscheibe um einen Gleisanschluss in die gewählte Drehrichtung.

Zur direkten Gleisanwahl, ist nur ein Klick auf die Nummer des vorhandenen Gleisanschlusses nötig.



Mit einem Klick auf die Schaltflächen >turn< im Gegen- und im Uhrzeigersinn, dreht die Bühne der Drehscheibe um 180 Grad in die gewählte Drehrichtung.

Die Schaltfläche >stop< wird vom Drehscheiben-Decoder TT-DEC nicht beachtet.

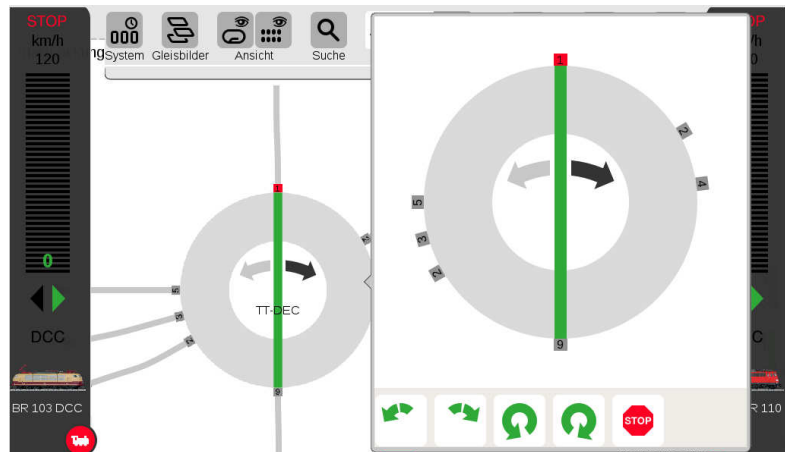
Die Central Station 3 speichert nicht die letzte Position der Drehbühne vor dem Herunterfahren. Sie startet immer mit der Bühne in Referenzposition. Um nicht bei jedem Neustart der CS 3 die Bühnenposition synchronisieren zu müssen, ist es der beste Weg, die Bühne der Drehscheibe vor dem Herunterfahren der Zentrale in die Referenzposition zu fahren.

## 6. Referenzgleis Synchronisieren:

Passt die Darstellung der Bühnenposition auf dem Drehscheibensymbol der Central Station 3 nicht mit der tatsächlichen Position der Bühne überein, kann die Synchronisation nicht so durchgeführt werden, wie im Handbuch zum TT-DEC im Kapitel 4.5. beschrieben. Der Grund ist das Fehlen des Befehls >drehrichtung< bei der Central Station 3.

Verfahren Sie daher so:

1. Fahren Sie die Bühne über die Schaltflächen >step< gegen oder im Uhrzeigersinn in die Position, in der alle drei LED des TT-DEC leuchten.



2. Schalten Sie den Drehscheiben-Decoder TT-DEC ab, indem Sie die Versorgungsspannung unterbrechen.
3. Drehen Sie die Bühne von Hand über den kleinen Hebel an der Bühne, der sich gegenüber dem Häuschen befindet, in die Referenzposition.
4. Wählen Sie auf dem Drehscheibensymbol der Central Station 3 die Referenzposition (Gleis 1 mit dem Häuschen in der richtigen Position).
5. Schalten Sie die Versorgungsspannung für den TT-DEC wieder ein. Zur Kennzeichnung, dass sich die Bühne in Referenzposition befindet, leuchten alle drei LED des TT-DEC.

Der Synchronisationsvorgang ist abgeschlossen. Die Bühne fährt nun wieder die Gleisanschlüsse passend zum Drehscheibensymbol der Central Station 3 an.

Gilt für die Central Station 3 (plus) mit Firmware 1.3.3.1  
Technische Änderungen und Irrtum vorbehalten.  
© 10/2018 by LDT  
Märklin und Motorola sind eingetragene Warenzeichen